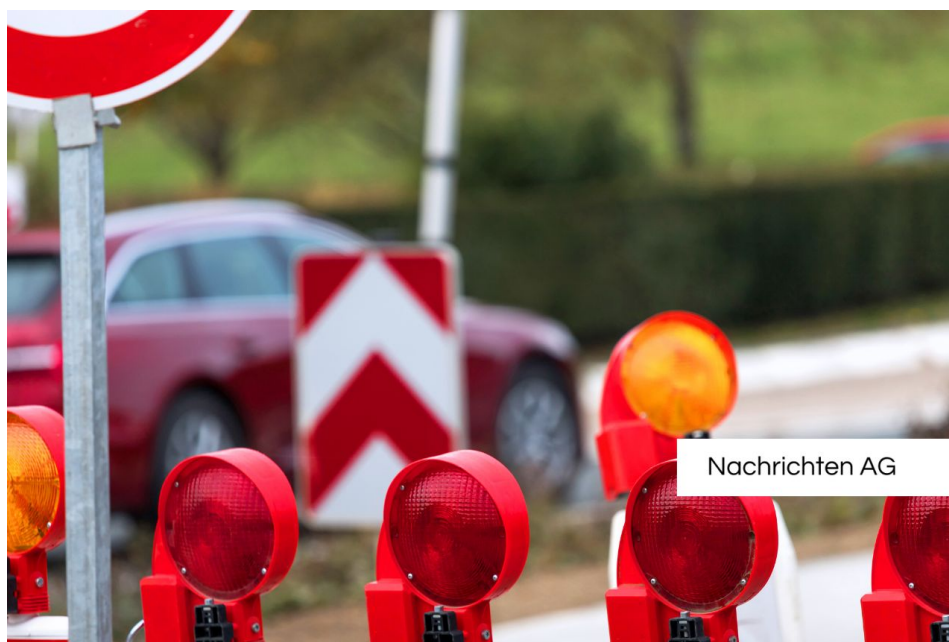


Großeinsatz in St. Martin: Chlorgasaustritt im Freibad alarmiert Feuerwehr!

Am 9. Juli 2025 kam es im Freibad St. Martin im Innkreis zu einem Chlorgasaustritt, was einen Großeinsatz der Feuerwehr auslöste.



St. Martin im Innkreis, Österreich - Am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, kam es im Freibad in St. Martin im Innkreis, Bezirk Ried im Innkreis in Oberösterreich, zu einem alarmierenden Vorfall: Ein Chlorgasaustritt führte zu einem Großeinsatz der Feuerwehr. Die örtlichen Einsatzkräfte wurden durch den Rettungsdienst und die Polizei unterstützt, während auch Mitarbeiter der Gemeinde vor Ort waren. Laut **fireworld.at** trugen die Einsatzkräfte Vollschutzanzüge der Schutzstufe 3, um sich vor potenziellen Gefahren zu schützen.

Nach ersten Ermittlungen konnte die Feuerwehr den

Chlorgasaustritt bestätigen. Durch rasches Handeln gelang es den Einsatzkräften, die Gaskonzentrationen im betroffenen Bereich schnell zu senken. So wurden die betroffenen Flaschen, aus denen das Chlor ausgetreten war, sicher verschlossen und es konnten keine erhöhten Werte mehr registriert werden.

Einsatzmaßnahmen und Absicherung

Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wurde eine großräumige Absperrung im Nahbereich eingerichtet. Dies führte dazu, dass der Verkehr umgeleitet werden musste, um den Einsatzkräften ungehinderten Zugang zu ermöglichen. Diese Maßnahmen wurden in einer Aussendung der Einsatzführungsunterstützung (EFU) bekannt gegeben. Der Schutz der Bevölkerung hatte während des gesamten Einsatzes oberste Priorität, was durch die koordinierten Anstrengungen aller Beteiligten unterstrichen wurde.

Wie wichtige Notfallstrategien funktionieren, zeigt auch der VCI-Leitfaden zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr. Dieser Leitfaden ist darauf ausgelegt, Unternehmen im Bereich der chemischen und pharmazeutischen Industrie bei der Einrichtung ihrer Notfallorganisation zu unterstützen. Der **VCI** Leitfaden behandelt unter anderem Aufgaben zur Notfallvorsorge, die für eine effektive Gefahrenabwehr unerlässlich sind.

Relevanz der Notfallplanung

Ein strukturierter Notfallmanagement-Plan ist entscheidend, um auf unvorhergesehene Ereignisse wie den Chlorgasaustritt schnell und effektiv reagieren zu können. Der VCI-Leitfaden umfasst wichtige Punkte wie die Entwicklung einer Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation, die Auswahl geeigneter Maßnahmen und die Klärung der Zusammenarbeit mit Feuerwehr und anderen Behörden im Vorfeld. Solche Vorbereitungen sind unerlässlich, um im Ernstfall ein koordiniertes und schnelles Handeln zu gewährleisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Vorfall in St. Martin im Innkreis ein eindringliches Beispiel für die Notwendigkeit einer gut funktionierenden Notfallorganisation darstellt, die im besten Interesse der öffentlichen Sicherheit steht. Die positive Bilanz, dass es zu keinen Verletzungen kam und die Gefahr rasch gebannt werden konnte, spricht für die Effizienz der Einsatzkräfte sowie der vorangegangenen Planungen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Chlorgasaustritt
Ort	St. Martin im Innkreis, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • ooe.orf.at • www.vci.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at